

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend finden Sie die Informationen rund um den Unternehmenspreis Gesundheit und zum Demografiesonderpreis „Fit in die Zukunft“, erstmalig vergeben im Rahmen der Kampagne „Move Europe“.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr BKK-Newsletter-Team

Unsere Meldungen:**Move Europe - Unternehmenspreis Gesundheit 2007**

Der Unternehmenspreis Gesundheit, initiiert vom BKK Bundesverband und der EU-Kommission im Rahmen der Kampagne „Move Europe“, zeichnete am 5. Dezember 2007 bei der Veranstaltung „Wettbewerbsvorteil Gesundheit“ in Köln gemeinsam mit Rolf Schwanitz, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesgesundheitsministerium, Unternehmen mit einem vorbildlichen Gesundheitsmanagement aus. [mehr...](#)

Unternehmenspreis Gesundheit 2007 - Die Preisträger

Rund 400 Betriebe und öffentliche Verwaltungen aus ganz Deutschland beteiligten sich seit Anfang 2007 in einem dreistufigen Auswahlverfahren an dem Wettbewerb. Für den Unternehmenspreis Gesundheit bewarben sich 35 Unternehmen und Organisationen mit umfangreichen Beschreibungen, Dokumenten und Bildmaterial. Eine Jury wählte schließlich 11 Unternehmen und Organisationen aus den Kategorien Großunternehmen, Klein- und Mittelunternehmen, Öffentlicher Dienst und Gesundheitswesen aus. [mehr...](#)

Demografiesonderpreis „Fit in die Zukunft“

Im Rahmen des "Unternehmenspreises Gesundheit" vergab der BKK Bundesverband zusätzlich einen Sonderpreis „Fit in die Zukunft“. Er trägt der demografischen Entwicklung und damit der einfachen Tatsache Rechnung, dass die Zahl der jungen Menschen immer stärker abnimmt und die Zahl der Älteren, also auch derjenigen in den Betrieben, zunimmt. [mehr...](#)

Auf dem Weg zum Unternehmenspreis Gesundheit 2008

Auszeichnungen geben Anlass zur Freude und sind immer auch ein Ansporn, weiterhin in ein gesundheitsförderliches Arbeitsumfeld zu investieren, in dem sich Mitarbeiter wohlfühlen und mit viel Engagement und motiviert ihren Aufgaben nachgehen. Werden auch Sie Move Europe-Partner und bewerben Sie sich schon heute für den Unternehmenspreis 2008. [mehr...](#)

Tipps für Bücher und andere Medien:**Beschäftigungsfähigkeit erhalten!**

Mittlerweile liegen eine ganze Reihe viel versprechender und erfolgreich erprobter Instrumente und Handlungsansätze für eine altersgerechte Gesundheits- und Personalpolitik vor. Die neue Broschüre des BKK Bundesverbandes gibt einen Überblick und enthält zahlreiche Tipps und Anregungen für die Praxis. [mehr...](#)

BKK Gesundheitsreport 2007 „Gesundheit in Zeiten der Globalisierung“

Das besondere Augenmerk im diesjährigen BKK Report liegt auf den vielfältigen Erscheinungen einer zunehmend durch Globalisierung geprägten Arbeitswelt. [mehr...](#)

[PDF Version - Newsletter-Archiv](#)

Sie möchten auf den BKK-Newsletter in Zukunft verzichten? Klicken Sie [hier](#)

Einige der hier aufgeführten Themen und Artikel gibt es nicht in den einzelnen Webseiten sondern nur hier. Alle Informationen sind urheberrechtlich geschützt. Der Newsletter darf gerne weiter empfohlen werden.

Impressum:

BKK Bundesverband, Kronprinzenstrasse 6, 45128 Essen

Redaktion:

Dr. Alfons Schröder, Christoph Schwippert, Brigitte Jürgens-Scholz, Jörg Meyer (Gruppe-M), Dr. Reinhold Sochert, Dr. Viola Weber, Jürgen Wolters.

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Christoph Schwippert Tel. 0201 / 179-1388, schwippertc@bkk-bv.de

Gesundheitsförderung aktuell:**Betriebliche Gesundheitsförderung durch neuen Referentenentwurf zum Präventionsgesetz bedroht**

Am 23. November wurde der Referentenentwurf zum Präventionsgesetz ("Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und gesundheitlicher Prävention") vorgelegt. Nun liegt die Stellungnahme der Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenversicherung vor. [mehr...](#)

Veranstaltungen & Termine:**26. Februar 2008, Berlin - 4. Präventionskongress**

Thema: Prävention und Gesundheitsförderung in Settings - Ansätze und Erfahrungen zur Qualitätsentwicklung [mehr...](#)

10.-11. März 2008, Dresden - 7. IGA-Kolloquium

Vorankündigung: Die Initiative Gesundheit und Arbeit veranstaltet ihr nächstes Kolloquium, bei dem es um den Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit im bestehenden Beruf als auch um Wege zu einem erfolgreichen Berufswechsel gehen soll. Weitere Informationen erhalten Sie in Kürze auf der IGA-Internetseite. [mehr...](#)

16.-17. Juni 2008, Bonn - 3. DNBGF Konferenz

Gesunde Betriebe - Gesunde Gesellschaft [mehr...](#)

30.-31. Oktober 2008, London, UK- EfH Managementkonferenz

Das europäische Netzwerk Enterprise for Health (EfH) veranstaltet seine zweite Managementkonferenz in Kooperation mit GlaxoSmithKline, UK. [mehr...](#)

Move Europe - Unternehmenspreis Gesundheit 2007

Der Unternehmenspreis Gesundheit, initiiert vom BKK Bundesverband und der EU-Kommission im Rahmen der Kampagne „Move Europe“, zeichnete am 5. Dezember 2007 bei der Veranstaltung „Wettbewerbsvorteil Gesundheit“ in Köln gemeinsam mit Rolf Schwanitz, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesgesundheitsministerium, Unternehmen mit einem vorbildlichen Gesundheitsmanagement aus.

Weiterführende Informationen: <http://www.move-europe.de/index.php?id=251#642>

(05.12.2007,)

Unternehmenspreis Gesundheit 2007 - Die Preisträger

Rund 400 Betriebe und öffentliche Verwaltungen aus ganz Deutschland beteiligten sich seit Anfang 2007 in einem dreistufigen Auswahlverfahren an dem Wettbewerb. Für den Unternehmenspreis Gesundheit bewarben sich 35 Unternehmen und Organisationen mit umfangreichen Beschreibungen, Dokumenten und Bildmaterial. Eine Jury wählte schließlich 11 Unternehmen und Organisationen aus den Kategorien Großunternehmen, Klein- und Mittelunternehmen, Öffentlicher Dienst und Gesundheitswesen aus.

Weiterführende Informationen: <http://www.move-europe.de/index.php?id=260#671>

(05.12.2007,)

Demografiesonderpreis „Fit in die Zukunft“

Im Rahmen des "Unternehmenspreises Gesundheit" vergab der BKK Bundesverband zusätzlich einen Sonderpreis „Fit in die Zukunft“. Er trägt der demografischen Entwicklung und damit der einfachen Tatsache Rechnung, dass die Zahl der jungen Menschen immer stärker abnimmt und die Zahl der Älteren, also auch derjenigen in den Betrieben, zunimmt.

Weiterführende Informationen: <http://www.move-europe.de/index.php?id=258#652>

(05.12.2007,)

Auf dem Weg zum Unternehmenspreis Gesundheit 2008

Auszeichnungen geben Anlass zur Freude und sind immer auch ein Ansporn, weiterhin in ein gesundheitsförderliches Arbeitsumfeld zu investieren, in dem sich Mitarbeiter wohlfühlen und mit viel Engagement und motiviert ihren Aufgaben nachgehen. Werden auch Sie Move Europe-Partner und bewerben Sie sich schon heute für den Unternehmenspreis 2008.

Weiterführende Informationen: <http://www.move-europe.de/index.php?id=166>

(05.12.2007,)

Betriebliche Gesundheitsförderung durch neuen Referentenentwurf zum Präventionsgesetz bedroht

Am 23. November wurde der Referentenentwurf zum Präventionsgesetz ("Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und gesundheitlicher Prävention") vorgelegt. Nun liegt die Stellungnahme der Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenversicherung vor.

Hierin wird unter anderem im Punkt 11 gefordert, die Betriebliche Gesundheitsförderung aus den Regelungen zur gemeinschaftlichen Gesundheitsförderung und gesundheitlichen Prävention in Lebenswelten herauszunehmen mit der Begründung, dass Krankenkassen bereits seit dem Jahr 2000 erfolgreich Gesundheitsförderung in Betrieben entwickelt und ausgebaut haben. Hierzu sollten den Krankenkassen auch weiterhin die notwendigen Mittel zur Verfügung stehen.

Weiterführende Informationen: <http://www.dnbgf.de/index.php?id=5>

(12.12.2007,)

26. Februar 2008, Berlin - 4. Präventionskongress

Thema: Prävention und Gesundheitsförderung in Settings - Ansätze und Erfahrungen zur Qualitätsentwicklung

Der 4. Präventionskongress ist eine Veranstaltung des Bundesministeriums für Gesundheit und der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPG)

Weiterführende Informationen:

http://www.forumpraevention.de/cms/index.asp?inst=forum-praevention_1234&snr=5149&t=hier

(13.11.2007,)

10.-11. März 2008, Dresden - 7. IGA-Kolloquium

Vorankündigung: Die Initiative Gesundheit und Arbeit veranstaltet ihr nächstes Kolloquium, bei dem es um den Erhalt der Beschäftigungs-

fähigkeit im bestehenden Beruf als auch um Wege zu einem erfolgreichen Berufswechsel gehen soll.

Weitere Informationen erhalten Sie in Kürze auf der IGA-Internetseite.

Weiterführende Informationen: <http://www.iga-info.de>

(22.11.2007,)

16.-17. Juni 2008, Bonn - 3. DNBGF Konferenz

Gesunde Betriebe - Gesunde Gesellschaft

Weiterführende Informationen: <http://www.dnbgf.de/index.php?id=5>

(21.11.2007,)

30.-31. Oktober 2008, London, UK- EfH Managementkonferenz

Das europäische Netzwerk Enterprise for Health (EfH) veranstaltet seine zweite Managementkonferenz in Kooperation mit GlaxoSmithKline, UK.

Ausführliche Information zur Konferenz folgt in Kürze!

Weiterführende Informationen: <http://www.enterprise-for-health.org/index.php?id=66>

(22.10.2007,)

Beschäftigungsfähigkeit erhalten!

Mittlerweile liegen eine ganze Reihe viel versprechender und erfolgreich erprobter Instrumente und Handlungsansätze für eine altersgerechte Gesundheits- und Personalpolitik vor. Die neue Broschüre des BKK Bundesverbandes gibt einen Überblick und enthält zahlreiche Tipps und Anregungen für die Praxis.

Die Diskussion um den demographischen Wandel der Bevölkerung lässt sich auf eine einfache Formel bringen: Die Zahl der jungen Menschen nimmt immer stärker ab, die Zahl der Älteren nimmt zu. Verantwortlich für diese Entwicklung sind nach übereinstimmenden Aussagen von Experten drei Grundtendenzen: 1) Die anhaltende Verlängerung der Lebenserwartung auf Grund einer deutlichen Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität. 2) Die Zunahme der Altersgruppe über 65 bis 2030, wenn die Kinder der „Baby-Boom-Generation“ das Rentenalter erreichen. 3) Eine anhaltend geringe Geburtenrate. Gesellschaftlich gesehen, ergeben sich daraus Schlüsselherausforderungen wie zunehmende Ansprüche an die Rentenversorgung und eine erweiterte Inanspruchnahme von Gesundheitsdienstleistungen und – damit verbunden – die Sicherung der Sozialsysteme. Für die Arbeitswelt bedeutet dies die Notwendigkeit eines proaktiven Alters-Managements, die Förderung der Arbeitsfähigkeit und die Anpassung der Arbeitsabläufe und Unternehmenskultur an eine älter werdende Belegschaft.

Mittlerweile liegen eine ganze Reihe vielversprechender und erfolgreich erprobter Instrumente und Handlungsansätze für eine altersgerechte Gesundheits- und Personalpolitik vor. Die neue Broschüre des BKK Bundesverbandes gibt einen Überblick und enthält zahlreiche Tipps und Anregungen für die Praxis.

Weiterführende Informationen: <http://www.dnbgf.de/index.php?id=160#823>

(12.12.2007,)

BKK Gesundheitsreport 2007 „Gesundheit in Zeiten der Globalisierung“

Das besondere Augenmerk im diesjährigen BKK Report liegt auf den vielfältigen Erscheinungen einer zunehmend durch Globalisierung geprägten Arbeitswelt.

Weiterführende Informationen: <http://www.bkk.de/bkk/powerslave.id.1103.nodeid..html>

(12.12.2007,)

>> Newsletter [abonnieren](#)
>> Newsletter [Archiv](#)